

Winterdag up de Graffte .

*Et früss te butten Steen un Been ,de Graffte is all to .
De Blagen schliert up 't läss döreen un bünt ganz unwiss no*

*Se rennt herüimme krüss un quer un häbbt ganz roode
Nöösen .*

De Kölde föhlt se garnich mehr, man süht kin eene freesen .

*Ne Schlierbahn häbt se sik emaakt ,un de is lang un glatt .
Un wött de eene aneraakt ,dann föllt he furts up 't Gatt .*

*An 't Schaasselsjagen bünt se dor ,lang öwwer de Graffte
her .*

Dreicht öhre Kapriolen dann , un bünt all weer dodöhr .

*Watt is dat ne Kriölerej, 'n Rennen un 'n Schliern .
De mätt de Schlittens ,de häbt Last ,dor tüssendör te stüern.*

*De Blagen freut sik ,dat et früss un dat de Graffte höllt .
Dat Doon un Driewen dat is nett ass Manes Schlatt sien
Beld .*

*Kindheitserinnerung von Manes Schlatt
Heimatdichter und Bildhauer
Gestorben 1,12,2004*

Veröffentlicht vom Heimat- und Museumsverein Rhede